

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 16.09.2015

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:57 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt
Herr Michael Rohwer (ab 20:15 Uhr)

Außerdem Anwesend

ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
Frau Ulrike Tuskowski
GV Herr Reiner Großer
GV Herr Markus Kühl

von der Verwaltung

Herr Jannik Wolf

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 16.09.2015
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.06.2015
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen
7. Information über die am 10.06.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
8. Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0027/2013/DS
9. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltsatzung im Verwaltungshaushalt 2015
Vorlage: 0031/2013/DS
10. Neubau einer Sporthalle: Sachstand zur Kosten- und Finanzierungssituation
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr. Die ordnungsmäßige Ladung wird festgestellt. Zum Sitzungsbeginn fehlt Herr Rohwer entschuldigt. Damit sind vier Ausschussmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend und als Ausschuss beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 16.09.2015
-----	--

Keine; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnungspunkte (TOPe) 13 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (einstimmig).

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.06.2015
-----	---

Auf dem Vorblatt der Niederschrift sowie unter TOP 1 S. 2 wird das Wort „abwesend“ durch die Wörter „fehlt entschuldigt“ ersetzt; die Niederschrift wird anschließend gebilligt.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Keine Wortbeiträge.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Hollerbuhl hat keine Mitteilungen. Herr Rohloff berichtet über die Anmietung eines Einfamilienhauses zur weiteren Unterbringung von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern/-innen. Des Weiteren wird auf die Schwierigkeit bzgl. möglichst frühzeitiger Planungen zur Anmietung von weiterem Wohnraum für noch aufzunehmende Flüchtlinge verwiesen.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Friedhofsverwaltung des Technischen Betriebszentrums der Stadt Neumünster (TBZ) aufgrund der am 24.06.15 in der Gemeindevertretung (GV) beschlossenen Vergabe des Grabsteines für das Urnengemeinschaftsgrab (UGM-Grab) mit einer sechzehnwöchigen Lieferfrist rechnen, sodass bei günstiger Witterung die Aufstellung Anfang November ´15 erfolgen könne. Die Vergabe der Grabanlage des UGM-Grab erfolgt in der GV-Sitzung v. 23.09.15. Die Bepflanzung wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein. Die neue Friedhofsgebührensatzung wird zum 01.01.16, der neue Gebührentatbestand zum UGM-Grab nach dessen Fertigstellung zum 01.04.16 bzw. 01.05.16 in Kraft treten können.

Herr Rohloff beantwortet eine Anfrage von Herrn Pauschardt zum Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln auf dem gemeindeeigenen Friedhof. Demnach musste nach zahlreichen Bürgeranfragen eine effiziente Möglichkeit zur Beseitigung von unerwünschter Vegetation auf den Gehwegen gefunden werden.

7 .	Information über die am 10.06.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Es wurden am 10.06.2015 keine Beschlüsse u. A. d. Öff. gefasst.

8 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek Vorlage: 0027/2013/DS
-----	---

Für das Amt des Schiedsmannes wird Herr Hartmut Claussen, Schulstraße 9, 24647 Wasbek, zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (einstimmig).

9 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2015 Vorlage: 0031/2013/DS
-----	---

Der Ausschuss nimmt die außerplanmäßigen Ausgaben gemäß der Drs. Nr. 0031/2013/DS zur Kenntnis.

10 .	Neubau einer Sporthalle: Sachstand zur Kosten- und Finanzierungssituation
------	---

Herr Hollerbuhl erläutert den Sachstand. Für die Protokollierung werden die Aufzeichnungen von Herrn Hollerbuhl herangezogen:

1. Beschlüsse aus Schulverbandsversammlung am 14.09.2015

- Zahlung einer Nutzungspauschale i. H. v. 22.000 € für zunächst drei Jahre, danach ggf. Anpassung aufgrund der Ermittlung der tatsächlichen Betriebskosten
- Betrag wurde ermittelt aus Finanzierungskosten, Betriebskosten und Nutzungsstunden der Halle
- Erbbauzins: 1.500 €, Laufzeit 99 Jahre

2. Kostenrahmen 2,7 Mio. €

- Bisherige Kostenschätzung von Architekt Redepennig geht von Kosten i. H. v. knapp 2,5 Mio. € aus.
- Darin fehlt noch die geänderte Dachform sowie Kosten für den Abriss der alten Halle sowie evtl. weitere Kosten für die Außenanlagen und Innenausstattung.
- Auf die Höhe wurde sich in einer Bürgermeisterrunde Anfang Juli geeinigt.
- Dieser Kostenrahmen soll im Rahmen der Finanzierung nicht überschritten werden.
- Die Finanzierung erfolgt über Fremdmittel und Entnahmen aus der Rücklage.
- Für den HH 2016 wird die Anmeldung dieser Summe benötigt, damit die weiteren Planungsaufträge vergeben werden können (siehe TOP 16, GV 23.09.2015).
- Beschluss hierzu in GV am 23.09.2015 (→TOP 11), heute Empfehlung durch HFA

3. Betriebskosten

- Bisherige Ermittlung erfolgte über die anteilige Größe/qm-Fläche der Sporthalle am Gesamtkomplex (einschl. Schule).
- Danach entfielen 21% auf die Sporthalle.
- Betriebskostenanteil ca. 22.600 € (21% der Hausmeister- und Bewirtschaftungskosten zzgl. 100% der Reinigungskosten); davon hat Wasbek bisher 11.000 € an den Schulverband gezahlt.
- Für die derzeitigen Planungen der neue Halle werden die tatsächlichen Betriebskosten der Sporthalle Parkstraße in HoWe i. H. v. ca. 35.600 € zugrunde gelegt.
- Fläche der Halle verdreifacht sich, dieses führt jedoch nicht zu einer Kostenverdreifachung.

4. Finanzierung

- Neben Kommunalkredit über die Sparkasse oder VR-Bank (Bereitstellung über die Investitionsbank) können Gelder aus dem KIF (kommunaler Investitionsfonds) und von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) beantragt werden.
- KIF: Finanzierung von 75% der Kosten, Zinssatz: 1,25% p. a., fest für 20 Jahre, Laufzeit 20 Jahre; letzte 25% müssen anderweitig finanziert werden.
- KfW: Finanzierung bis zu 100% möglich; Zinssatz derzeit 0,9% p. a. (banktägliche Veränderung möglich) fest für 10 Jahre, Laufzeit 30 Jahre; somit für 20 Jahre Zinsänderungsrisiko.
- Kommunaldarlehen: Zinssatz derzeit 1,6% p. a. fest für 20 Jahre oder 2% p. a. fest für 30 Jahre, wobei 30-Jahres-Mittel erst in ca. 6 Wochen wieder bereitgestellt werden; diese Variante erscheint am sinnvollsten.
 - angenommenes Finanzierungsvolumen: 2,5 Mio. €: Rückzahlung in vierteljährlichen Raten (Zins- und Tilgung) i. H. v. 27.755 € (= 111.020 € p. a.)
 - angenommenes Finanzierungsvolumen: 2,2 Mio. €: Rückzahlung in vierteljährlichen Raten (Zins- und Tilgung) i. H. v. 24.452 € (= 97.698 € p. a.)
 - als Annuitätendarlehen mit über die Gesamtlaufzeit gleichbleibender Ratenhöhe (im Ggs. Tilgungsdarlehen: Tilgungsanteil bleibt gleich und Zinsanteil verringert sich kontinuierlich aufgrund der Tilgung).
 - aber Besonderheiten:
 - Sondertilgung nicht ohne weiteres möglich (nur gegen Zinsaufschlag und vorherige vertragliche Vereinbarung)
 - keine Teilzahlung nach Baufortschritt möglich, nur Auszahlung in einer Summe
 - Vorfälligkeitsentschädigung bei Nichtabnahme des gesamten Betrags
- zum Vergleich: eine Finanzierung von 2,5 Mio. € mit KIF (1.875 Mio. €) und Kommunaldarlehen (625.000 €) kostet 155.409 € p. a. für 20 Jahre, wobei das Kommunaldarlehen dann noch 10 Jahre weiter bedient werden muss.

5. Fördermöglichkeiten

- einzige realistische Möglichkeit scheint das Programm „Sanierung Kommunale Einrichtungen ...“ zu sein
- Förderrahmen 30 – 50%
- allerdings: Prüfung, ob Neubau auch gefördert wird
- Anfrage erfordert aber detaillierte Unterlagen; Prüfung durch Verwaltung

6. Gesamtkosten

- obige Finanzierungskosten zzgl. der angenommenen Betriebskosten gem. Nr. 3 i. H. v. ca. 35.600€: 146.620€ (bei 2, 5 Mio.€) bzw. 133.298 € (bei 2,2 Mio. €)

7. Finanzierung der Gesamtkosten gem. Nr. 5

- Nutzungspauschale des Schulverbands 22.000 €
- Einsparmöglichkeiten im HH
 - Straßenneubau/-unterhalt bisher 150.000 €
 - Kanalsanierung bisher 100.000 € (Verw.- und Verm.-HH)
 - Reduzierung Energiekosten Straßenbeleuchtung
 - u. a.
- HH-Gespräch 2016 am 24.09.2015
- erste Besprechung HH 2016 in HFA-Sitzung am 14.10.2015

8. weiteres Vorgehen

- nach endgültiger Kostenzusammenstellung Empfehlung und Beschluss über
 - Höhe der aufzunehmenden Fremdmittel und
 - Entnahme aus der Rücklage.

Herr Pauschardt erinnert daran, dass es sich bei dem möglichen Neubau der Sporthalle um ein offenes Verfahren handle, bei dem in der nächsten GV-Sitzung am 23.09.15 unter mehreren geeigneten Alternativen (Neubau als Ein-Feld- oder Zwei-Feld-Halle, Sanierung und / oder Erweiterungsbau), abgewägt werden müsse, was für die Gemeinde Wasbek am tragfähigsten sei.

Neben einer möglichen Sanierung, bei der die Gemeinde Wasbek die Hälfte der Kosten übernehme, werden die anderen Parteien bei Abriss und Neubau der Sporthalle bevorzugt, während die Gemeinde Wasbek stark belastet werde. Demnach brauche der Schulverband keinen größeren Neubau.

Herr Hollerbuhl und Herr Dahmke erläutern nochmals die bisherige Vorgehensweise und appellieren, den bisherigen Planungsstand zu akzeptieren.

Herr Rohwer nimmt ab 20:15 Uhr an der HFA-Sitzung teil.

In Bezug auf die Kalkulation der möglichen Betriebskosten bzw. Nutzungskosten verweist Herr Pauschardt auf die sehr niedrigen Kalkulationssätze mit einer nur zweiprozentigen Abschreibung für Abnutzung (AfA).

Herr Hollerbuhl erklärt auf Nachfrage, dass frühzeitige Sondertilgungen von aufgenommenem Fremdkapital ohne feste Terminierung und Tilgungshöhe ggf. nicht möglich seien bzw. bei vertraglicher Zusicherung zu einer Erhöhung des zu entrichtenden Darlehenszinses führen können.

Der Ausschuss stimmt über folgenden Antrag von Herrn Pauschardt wie folgt ab:

Die Gemeinde Wasbek übernimmt die Finanzierung der neuen Sporthalle. Im Gegenzug übernimmt der Schulverband die Kosten für den Abriss der alten Sporthalle und verkauft das Grundstück, auf dem die alte Sporthalle steht, für einen Euro an die Gemeinde Wasbek.

Beschluss: 1 Ja-Stimme

4 Nein-Stimmen; damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Hollerbuhl lässt über folgenden Antrag abstimmen:

Der HFA-Ausschuss empfiehlt der GV, einen Finanzierungsrahmen i. H. v. 2,7 Mio. Euro für den Neubau einer Sporthalle zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: 4 Ja- Stimmen

1 Nein-Stimme; damit ist der Antrag angenommen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Keine Wortbeiträge.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Es wird berichtet, dass aufgrund der Änderungen des Gefahrhundegesetzes keine Änderungen in der Hundesteuersatzung erforderlich werden.

Herr Hollerbuhl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:57 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Jannik Wolf

(Protokollführer)